



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergepaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Interate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Büllagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuerst verlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 67.

Leipzig, Donnerstag den 21. März 1918.

85. Jahrgang.

Z

Das wertvollste Ostergeschenk!

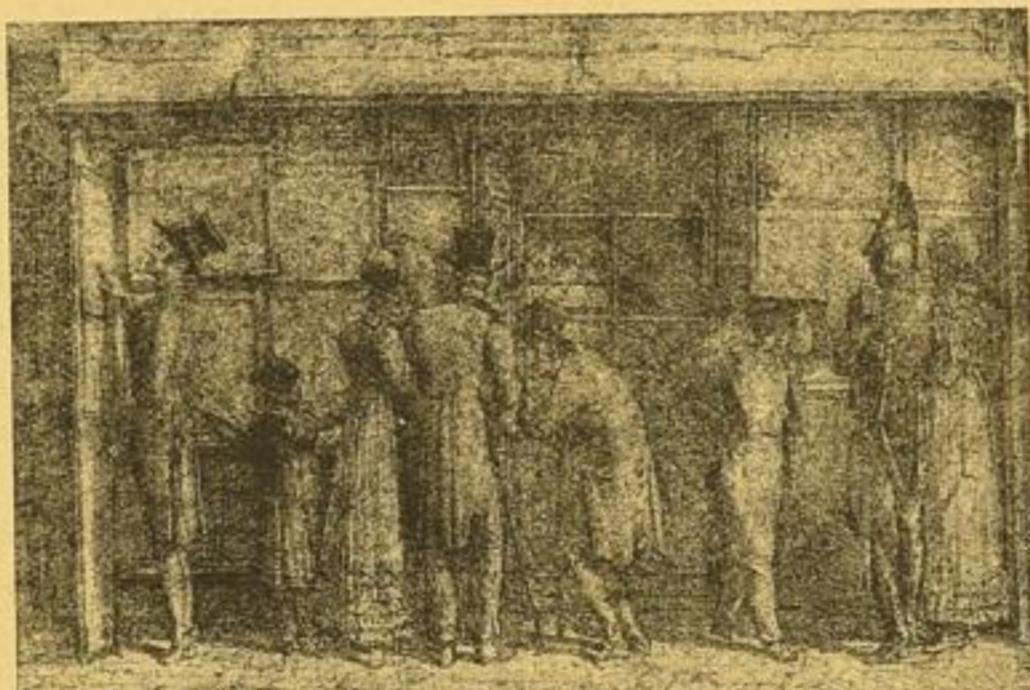
Max von Boehn

Vom Kaiserreich zur Republik

Eine französische Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts

Mit 224 Textillustrationen, 10 mehrfarbigen und 14 einfarbigen Tafeln

Gebunden 28 Mark, Halslederband 40 Mark



Bildprobe: G. Vernet,

Laden des Verlegers Delpech

Glänzende Beherrschung des Stoffes, lebendige Darstellung, flüssiger Stil machen die Lektüre der Werke Max von Boehns so unterhaltsend, daß die Belehrung, die man durch sie empfängt, nur angenehm empfunden wird; eine Anekdote kann nicht wichtiger, ein Roman nicht spannender sein, als seine durchaus ernsten und wissenschaftlichen Bücher es sind. Der Reiz der Darstellung wird durch die Bilderfülle wirksam unterstützt, denn Boehn ließ es sich angelegen sein, aus dem Schatz, den die französischen Künstler des neunzehnten Jahrhunderts angehäuft haben, das Tressendste auszusuchen. Vernet, Charlet, Gavarni, Madou, Lami, Monnier, Daumier, Berthall, Decamps, Cham, Forain, Robida und wie sie alle heißen mögen, die ihren geistreichen Griffel der französischen Gesellschaft widmeten, sind herangezogen worden, fast unnahmlos mit solchen Blättern, die selbst dem Publikum der Liebhaber und Sammler noch unbekannt geblieben sind.

Bezugsbedingungen: 30% bar, Partie 7/6

Hyperton Verlag / Berlin